

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

95 (7.4.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Zweites Blatt.

Mittwoch den 7. April

1880.

## Bekanntmachung.

Am Hause des Gastwirths G. Heim, verlängerte Karlstraße 12, ist ein Briefkasten angebracht worden. Die Beerung desselben erfolgt

an Wochentagen: 9 $\frac{1}{2}$  B., 2 R., 5 $\frac{1}{2}$  M., 7 $\frac{1}{4}$  N.,  
an Sonntagen: 9 $\frac{1}{2}$  B., 2 R., 7 $\frac{1}{4}$  N.

Karlsruhe i. B., 6. April 1880.

Kaiserliches Postamt.  
Jordan.

31.

## Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Mai 1880 bis dahin 1881 ein neues Abonnement. Anmeldungen auf Abonnementskarten werden an der Kasse des Stadtgartens (Portierhaus) entgegen genommen und werden die Karten nach der Ausfertigung den Bestellern überbracht und gegen Erlegung der festgesetzten Taxen verabfolgt werden. Außerdem können auch Karten bei der Berechnung des Stadtgartens im Rathhaus — Bureau der städt. Leih- und Sparkasse — in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr unmittelbar bezogen werden.

Die Abonnementspreise betragen für:

1. eine Hauptkarte . . . . . 4 M.,
2. eine Beikarte für Familienglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei). . . . . 2 M.,
3. eine Karte für einzeln stehende Damen . . . . . 2 M.,
4. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten . . . . . 2 M.,
5. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . . 1 M.

Die Ausgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 9. d. M. ab und haben dieselben sofort Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht wollen die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen der Schulverschreibungen bei der oben bemerkten Berechnung (Bureau der städt. Leih- und Sparkasse) Nachmittags von 2—4 Uhr in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 6. April 1880.

Stadtgarten-Commission.

Karlsruhe.

## Groß. Baugewerkschule.

### Fachschule für Baugewerksmeister, Bauführer und Zeichner.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Freitag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr, statt. Das beim Eintritt zu entrichtende Schulgeld beträgt 30 Mark, die Aufnahmetaxe 5 Mark. Beginn des Unterrichts Montag den 12. d. M., Morgens 7 Uhr.  
Den 6. April 1880.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Die Rechnung der höhern Bürgerschule vom Jahr 1879 liegt zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus Zimmer Nr. 50 auf.  
Karlsruhe, den 1. April 1880.  
Stadtrath.  
Schnecker. Schumacher.

## Kartoffel-Versteigerung.

21. Dienstag den 13. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Groß. Fabaneries-Deconomie circa 100 Str. Kartoffeln öffentlich versteigert.  
Groß. Gutsverwaltung.

## Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 7. d. M.,** Mittags 2 Uhr, im Pfandleiherlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:  
1) 1 Regulateur und 1 Beckeruhr;  
2) 1 Bettlade mit Rost, 1 Kommode und 1 Stuhl;  
3) circa 24 Ellen weißes Tuch.  
Karlsruhe, den 6. April 1880.  
Hägler, Gerichtsvollzieher.

## Fabrik-Versteigerung.

**Mittwoch den 7. April, Nachmittags 2 Uhr,** werden Adlerstraße Nr. 9, im 2. Stock, nachstehende Gegenstände wegen Wegzugs gegen Baarzahlung versteigert:  
1 großer, zweithüriger Kasten, 1 antike Kommode (eingeleat), 1 kleine Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 feine Schreibkommode, 1 Gausseuse, 1 Fauteuil, 3 Koffer, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 geschmückte Kuckucksuhr, 1 Küchenschrank und Verschiedenes, wozu Liebhaber höf. einladet  
**Fr. Heinrich, Auktionator.**

Ruppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute aus der Gemeindefirma des Metzger Christian Friedrich Kraft junger Wittwe und deren Kinder von Ruppurr vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung auf die untenbeschriebenen Liegenschaften kein entsprechendes Gebot eingelegt wurde, so wird Tagsfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf **Donnerstag den 15. April d. J.,** früh 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Ruppurr anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag, jedoch bleibt die Genehmigung der Betheiligten auf acht Tage vorbehalten.

L.Nr. 41.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Speicher, Anbau, Scheuer, Stallung, Schopf mit Schweineställen nebst 4 Ar 9 Meter Hofrautheplatz, in der Allmendgasse gelegen, neben Jakob Friedrich Dolbe II. und dem Gemeindegeweg 5500 M., dazu kommt noch die Hälfte von L.Nr. 968: 18 Ar 54 Meter Acker, auch Gartenland, hinter dem Dorfe, neben Rechner Joachim, der Allmendgasse und Friedrich Leih, davon das Theil neben der Allmendgasse . . . . . 260 M.

L.Nr. 268.

18 Ar 54 Meter Acker, auch Gartenland, hinter dem Dorfe, neben Rechner Joachim und der Allmendgasse und Friedrich Leih, davon hierher die Hälfte, das Theil neben Joachim . . . . . 260 M.  
Mühlburg, den 31. März 1880.  
Groß. Notar:  
Mathos.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 6, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Malienstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speisekammer und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Augustastrasse 3 ist der 2. Stock mit 3—4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Magd- und Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, Waschküche und 2 Kellern auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Elegante Ausstattung. Näheres im 1. Stock.

\* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Erbhprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speisekammer, per 23. April oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres parterre.

\* Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf den 23. April oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 33 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Kriegstraße 21 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

\* Leopoldstraße 3 ist wegen Verletzung im Hintergebäude eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Kammer, Antheil an der Waschküche und mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

\* Martenstraße 18 sind zwei Mansardenwohnungen von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Stephanienstraße 65 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, täglich zwischen 11 und 3 Uhr.

\* Westendstraße 8 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 52 sind im Seitenbau zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher-

Kammerchen, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenständer an eine kleine, stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Eine schöne Wohnung ist Wegzugs halber zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Magdkammer und Keller, und könnte nach Belieben bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* In der Marienstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 10.

- In meinem Hause Bähringerstraße 77, neben der f. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. S. Schmidt-Strand, Hofuhrmacher.

5.1. Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov sammt Zugehör mit Abschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Ecke der Kaiser- und Lammstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geschäftslokale daselbst.

\* In nächster Nähe des Marktplatzes ist in einem 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 Kammer und Antheil am Trockenständer auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102 im Erdladen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
In der schönsten Lage in Durlach ist ein Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei H. Schenk, Luisenstraße 52.

**Laden zu vermieten.**  
3.1. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterre-Laden mit Comptoir und Werkstätte in bester Geschäftslage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* Es wird eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör für 3 Personen auf 23. Juli oder 23. Oktober gesucht. Bevorzugt wird Stephanienstraße, nördliche Hirschstraße, nördliche Karlsstraße und Schloßplatz. In gleicher Lage wird eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör für 2 Personen auf 23. Juli gesucht. Anerbieten nimmt unter Chiffre H. 1820 das Kontor des Tagblattes gefl. entgegen. Preisangabe erwünscht.

\* Eine kinderlose Familie sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. S. abzugeben.

\* 3.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in einem neuern Hause des westlichen Stadttheils (innerhalb der Stadt inclusive Bismarckstraße) zu mieten. Es wird darauf gesehen, daß sich das Haus in fester Hand befindet. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre B. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine ordnungsliebende, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 77a im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Amalienstraße 39 ist ein möbllirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei unmöbllirte Zimmer sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

\* Bähringerstraße 74, Vorderhaus, 3 Treppen hoch, ist ein einfach möbllirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

\* Zwei gut möbllirte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Werberstraße 22, parterre, sind zwei hübsch möbllirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein einfaches, möbllirtes Zimmer ist an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. Näheres in der Hofmusikantenhandlung Frey, Marktplatz.

\* Amalienstraße 57 sind im 2. Stock auf 1. Mai oder 23. April 2 schöne, unmöbllirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen könnten dieselben auch möbllirt werden. Das Nähere daselbst.

2.1. Ein heißbares Mansardenzimmer, gut möbllirt, hat zu billigem Preis sofort zu vermieten: Fr. Baumüller im engl. Hof.

\* Bähringerstraße 53 sind sogleich oder später 2 schön möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

\* 2.1. Kaiserstraße 95 ist im zweiten Stock ein gut möbllirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 24 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, unmöbllirtes Zimmer auf den 15. April bezugsfähig billig zu vermieten.

\* 2.1. Herrenstraße 62 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Kochofen an eine ruhige Person auf 1. Mai zu vermieten.

\* Bähringerstraße 112 ist im 3. Stock ein freundliches, schön möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Ein Aneignolokal**  
wird gesucht. Offerten unter H. S. P. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

2.2. In der Nähe der **Kunstschule** wird von einem Herrn ein **möbllirtes Zimmer** mit Bedienung gesucht. Gest. Offerten sub **L. 6627a** an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136, erbeten.

**Ein junges Fräulein**  
aus guter Familie, welches gute Schule genossen, das Kleidermachen und Weisknähen erlernt hat, auch alle sonstigen weiblichen Handarbeiten zu verfertigen versteht, **sucht angemessene Stellung.**  
Es wird weniger auf hohes Salair als auf anständige Behandlung gesehen. Näheres sub **B. 6555a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.3. Ein kleineres **Geschäft,**  
Spezereiwaren oder ähnliche Branche, wird zu pachten gesucht. Näheres sub **A. 6609a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Laden (am Ludwigplatz).

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 4. Stock.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird zur Versorgung der Hausarbeiten sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 56 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 32 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7 im Blumengeschäft.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sofort zu größeren Kindern gesucht: Birkel 10 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein angeheubtes Mädchen vom Lande, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Es wird jedoch mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Bähringerstraße 61 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Eine Person von geachtetem Alter, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 11 im ersten Stock.

\* Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 8 im Hinterhaus im 3. Stock links.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen, gut bügeln, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 47 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sofort Stelle bei einer anständigen Bürgerfamilie. Zu erfragen Kronenstraße 6, Querbau, ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im Hinterhaus.

**Gesucht wird ein gewandter Ornamentzeichner**  
in der kunstgewerblichen Anstalt von **A. Lauter.**

**Commis-Gesuch.**  
2.1. Für ein hiesiges Spezerei-Geschäft wird ein junger Commis gesucht, welcher gewandter Verkäufer ist. Solche, welche in diesem Fache bewandert sind und sich über Ehrlichkeit und Fleiß ausweisen können, wollen ihre Zeugnisabschriften an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 40 einbringen.

**Kellnerin**  
sogleich gesucht: Brauerei H. P. P. n. r., Kaiserstraße 14.

**Weißnäherinnen,**  
welche auf Herren- und Damenväsche geübt sind, finden Beschäftigung: Kaiserstraße 148 im Laden rechts.

\* Eine gewandte, solide **Kellnerin**  
findet sogleich eine gute Stelle. Stellen suchen: mehrere gut empfohlene Mädchen, welche bessern Küchen selbstständig vorstehen können, einige Zimmermädchen, Küchen- und Kindermädchen durch **H. Waas,** Bähringerstraße 67.

Ein **Kinderfrau**  
oder eine zuverlässige Person, welche die Kinderpflege versteht und gute Empfehlungen besitzt, wird sogleich gesucht: Waldstraße 41. (H. 6634a)

**Stellen-Anträge.**  
Ein reinliches, fleißiges und solides Mädchen, welches auch Zeugnisse aufzuweisen hat, findet als Bad-Mädchen sogleich lohnende Stelle: Waldstraße 34, Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches serviren kann, wird sofort gesucht: Douglasstraße 28.

4.1. **Eine geschickte und auf feinere Arbeiten eingeschaufte Poliseuse findet lohnende Beschäftigung durch die kunstgewerbliche Anstalt von A. Lauter.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein braver Junge findet unter günstigen Bedingungen Stelle bei **J. Weber,** Kaiserstraße 207.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weisknähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht im Bälde nach auswärtig eine angemessene Stellung. Gest. Offerten beliebe man unter **O. M.** postlagernd Karlsruhe zu senden.

\* Ein junger, kräftiger Bursche sucht Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Zu erfragen verlängerte Schützenstraße 81 im 1. Stock.

\* Stellen suchen sofort: Restaurationsköchinnen, bürgerliche Zimmermädchen, Kinderfrauen, Ladnerinnen, Haus- und Spülmädchen und bessere Kellnerinnen finden Stellen bei Frau Fückel, Schwannstraße 9 im 2. Stock.

Ein gewandte Kellnerin sucht in einem Café oder Restaurant sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12.

\*21. Ein junger, kräftiger Bursche vom Lande sucht als Hausbursche eine Stelle. Näheres Rappurstraße 7.

\* Eine junge Dame (tüchtige Kleidermacherin) sucht sofort oder später Stelle in einem hiesigen Confections-Geschäft oder als Verkäuferin in einem Laden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. L. abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Eine kräftige, fleißige Person ledigen Standes sucht auf kurze Zeit Ausbilstelle oder sonst eine Beschäftigung. Näheres bei H. Schenkel, Luisenstraße 52.

\* Ein fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch wird ein Monatsdienst angenommen. Näheres Durlacherstraße 27.

\* Eine Frau, welche sehr schön nähen, bügeln und waschen kann, empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften h. h. h. Pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Näheres Ludwigplatz 55 im Hinterhaus im 2. Stoc.

**Militärhandschuhwascherei.**

\* Militärhandschuhe werden auf das Schönste weiß gewaschen zu 15 Pf., sowie sonst alle Arten Handschuhe schön gewaschen. Auch werden Federn sehr schön gewaschen und geträufelt: Karlstraße 41 im 3. Stoc.

**Modes.**

\* Eine Putzmaacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 7.

**Unerbieten.**

\* Der Buchhalter eines hies. Engros-Geschäftes wünscht in seinen freien Stunden die Führung der Bücher und sonstigen schriftl. Arbeiten eines kleineren Geschäftes zu besorgen. Gestl. Offerten sub H. F. 7 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Am letzten Mittwoch, Nachmittags, wurde eine Manschette nebst goldenem Knopf mit rothem Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Polizeiwachstube im Rathhaus.

\*21. Auf dem Wege von der Kaiser- durch die Waldstraße, dem Schloßplatz und Schloßgarten, Bismarck-, Seminar- und Karlstraße wurde eine goldene Damenuhr an kurzer Summkette verloren. Dem Wiederbringer entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes.

\* Von der Waldstraße 8 durch den Birkel bis zur Ritterstraße und von da bis zur Kriegstraße wurde von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit ca. 1 Mark 80 Pf. nebst einem Kofferschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße 8 im Vorderhaus abzugeben.

\* Gestern ist ein schwarzer, leberner Hundemaulkorb verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Akademiestraße 23 abzugeben.

**Pianino-Verkauf.**

Ein schönes, gut erhaltenes Pianino ist um den Preis von 350 M. zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

21. Einige prächtige Oleanderbäume sowie ein Azeleia sind zu verkaufen bei Friedrich Morlok, Metzgermeister in Mühlburg.

Ein Kinderbett und ein Tafelklavier sind wegen Umzug billigst zu verkaufen! Bestenstraße 44 im 2. Stoc. \*21.

\* Sehr zahme weiße Ratten mit rothen Augen sind sammt 2 Käfigen billig zu verkaufen: Ritterstraße 32.

\* Eine weiße, frischemelkende Ziege (ohne Horn) ist zu verkaufen bei Bierbrauer Riß in Sinkenheim.

\* Akademieplatz 5 sind im 2. Stoc 1 Korbhaarskanapee, 1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Ovaltisch und 1 Chiffonniere abzugeben. Diese Gegenstände können von 11-2 Uhr eingesehen.

In der Knopffabrik Wilhelmstraße 4 wird Abfalldrehmehl per 50 Kilo zu 1. M. 25 Pf. abgegeben.

\* Ein gebrauchter Armschild wird gekauft von Conditor Böß am kalh. Kirchenplatz.

\* Chiffonniere, Kommoden mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommoden, massive Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Korbhaars- und Seegrasmatrasen, neue und gebrauchte Betten, 1 eiserne Bettlade, 1 gut erhaltener eiserner Herd, Spiegel, Wasch- und Nachttische, Blumentische, Rohr- und Strohsühle, Kanapees sowie Verschiedenes sind billig zu verkaufen bei Gottfried Fuller, Durlacherstraße 23.

Ein Regulir-Füllosen mit Chamottefütterung, sammt Rohr und Stein, ist um ganz billigen Preis wegen Umzug zu verkaufen: Amalienstraße 71 im 2. Stoc, Eingang Leopoldstraße.

\* Ein eiserner Herd von Hammer dahier, im Spätjahr neu gekauft und noch im Gebrauch, ist wegen Abreise billig zu verkaufen und kann täglich Vormittags eingesehen und am 20. d. M. abgegeben werden: Westendstraße 4 im 3. Stoc.

**Nähmaschine**

(Grob- & Fein) und 1 großer Tisch mit eichener Platte, beide Gegenstände für Schneider geeignet, sind mit Zahlungs-Verleichterung wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, parterre.

**A u f k a u f.**

\*31. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleidungsstücke, Schuhe, Stiefel, Mafelotur, alte Bücher sowie altes Kupfer, Eisen, Zinn, Blei und Blei und zahlt stets die höchsten Preise.

Wilhelm Marggrander, 14 Wilhelmstr. 14.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aechten holländischen**

**Cacao,**

Van Houten'sches Fabrikat,

empfiehlt

Wilhelm Schmidt Ww.,  
Kaiserstraße 112.

**Natürliche**

**Mineralwasser,**

alle gangbaren Sorten, stets in frischer Füllung empfiehlt

Emil Sutter Ww.,

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

**Französische Kopanunen und Poularden frisch eingetroffen, empfiehlt billigst**

Louis Pullmann,

Waldstraße 11 und täglich auf dem Markte.

**In frischer Waare eingetroffen!**

**Homöopathischer Kaffee**

in Packeten,

ferner:

**Homöopathischer**

**Gesundheits-Kaffee**

in Schachteln von 1/2 kg Inhalt, sowie in Packeten von 1/4 kg Inhalt.

Beide Sorten von sämtlichen homöopathischen Ärzten Stuttgarts bestens empfohlen. 21.

Eugen Helff,

Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

**Frische holl. Soles**

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

**Blühende**

**Benjoes und Kurkelpflanzen**

empfiehlt

Carl Manning,

Ettlingerstraße 5.

**Für Neubauten**

empfehlen wir unser reiches Lager in Gas-Ofen, Wandurnen, Corridorlampen, Laternen etc. zu Fabrikpreisen.

Wir übernehmen auch das Aufmachen derselben unentgeltlich.

F. Mayer & Co.,

4.1. Großh. Hoflieferanten.

**Schwarzer u. weißer Kalk**

täglich in frischer Waare.

F. Winterwerber,

3.1. Röhlingerstraße 42.

**Café Kusterer**

empfiehlt seinstes

**Freih. v. Seldeneck'sches Exportbier**

in 1/2 und 1/4 Flaschen.

NB. Von 10 Flaschen an frei in's Haus. (H. 6633 a) 3.1.

Eine prachtvolle

**Familien-Bibliothek !!**

6 Werke für 15 M. !!

Inhalt:

1. Schiller's sämtl. Werke mit Illustrationen und einem Titelbild nach W. von Kaulbach, sehr eleg. gebunden.
2. Göthe's Werke, sehr eleg. gebunden.
3. Lessing's Werke, sehr eleg. gebunden.
4. Heinrich Heine, der Lieberdichter.
5. Körner's Werke, sehr eleg. gebunden.
6. Literaturgeschichte aller Völker der Erde von den ältesten Zeiten bis zur Neuzeit (1873).

Alle diese 6 Werke als: Schiller, Göthe, Lessing, Heinrich Heine, Körner und die Literaturgeschichte aller Völker, unter Garantie für neu, complet und fehlerfrei zusammen für nur 15 M. !! Einzelne Werke werden nicht abgegeben.

Avis. Aufträge werden prompt und exact gegen Nachnahme oder Einbindung des Betrages zoll- und steuerfrei effektiviert von der Buch- und Musikalienhandlung

Moritz Glogau jr.,

Hamburg, Grasfelder 20.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige und schmerzliche Nachricht mit, daß unsere unergiebliche und theure Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante

Karoline Seinzmann

heute früh nach langem Leiden im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlruhe, den 6. April 1880.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 10 Uhr vom Trauerhause, Adlerstraße 4, aus statt. Sollte Jemand bei der besondern Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, Obiges als solche anzunehmen.

**Dankagung.**

\* Für die meinem lieben Vater Ferdinand Michell, Verschreiber, bei seiner Beerdigung erwiesene überaus zahlreiche Theilnehmung sage ich Allen, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Karlruhe, den 6. April 1880.

J. Ferd. Michell.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe für das 4. Konzert.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe, IV. Concert.

# Ausverkauf von Seidenwaaren wegen Umzug.

Derfelbe dauert unwillkürlich nur noch Mittwoch und Donnerstag und verkaufe den Rest meines Lagers, bestehend in schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen, Grisalles, Grenadines, Seidenfammten etc., zum Selbstkostenpreis.

**M. Dertinger, Waldstraße 11 im 2. Stock.**



Am Mittwoch den 14. April 1880  
**Generalversammlung.**  
Der Vorstand.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
Nr. 12 vom 5. April 1880.

**Inhalt:**  
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgeteilt.)  
Dienstnachricht.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Eugen zu Fürstberg auf die Pfarrei Kirchen, Dekanats Geisingen, präsentirte bisherige Dekan und Stadtpfarrer Heinrich Kuttuff in Möhringen wurde unter dem 11. März d. J. kirchlich eingesetzt.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

Die bezirksärztliche Dienstverfugung betreffend. Uebersicht über die Frequenz der Sechsklassen, Realschulen und höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1878/79 betreffend.

Die Bildung einer Handelskammer für den Kreis Heilbronn nebst der Stadt Oberbach betreffend.

Den Bau einer festen Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Neuen betreffend.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheaufgebote:

- 3. April. Johann Schlageter von Zell i. B., Assistent in Offenburg, mit Maria Kath. Geiger von Ueberlingen.
- 3. „ Hans Georg Hesse von Berlin, Vater, mit Helene Koch von Esfurt.
- 3. „ Franz Zimmerman von Slawkau, Kutscher, mit Luise Keim von Kaiserlautern.
- 3. „ Johann Wilhelm Scheer von hier, Sch einer, mit Kath. Bachmann, geb. Martin von hier.
- 3. „ Karl Weidemann von Odenheim, Kohlenhändler, mit Luise Müller von hier.
- 5. „ Jakob Kiechle von Dpsingen, Metzger in Freiburg, mit Emma Wagner von Glzach.
- 5. „ Max Jos. Franz Sommer von hier, kgl. preuß. Hauptmann, mit Hedwig Henriette Pape von Berlin.
- 5. „ Hermann Kadenhoff von Hamburg, Techniker alda, mit Emma Enderle von hier.
- 5. „ Eduard Raub von Reinschneureuth, Schlosser alda, mit Margaretha Buchleitner von Reinschneureuth.
- 5. „ Dionis Benz von Schutterwald, Schlosser, mit Johanna Reuner von Augsburg.

### Geburten:

- 30. März. Hanni Wilhelmine, Vater Karl Widmann, Oetrol-Grheber.
- 31. „ Johanna, Vater Ulrich Jakob, Schlächter.
- 3. April. Julius Ferdinand Robert, Vater August Schmidt, Hobelst.
- 3. „ Friedrich Hermann, Vater Ad. Neumann, Kleidermacher.
- 3. „ Johann Heinrich, Vater Friedrich Kurz, Kutscher.
- 4. „ Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Soja, Hansbeldsmann.
- 4. „ Johann Friedrich, Vater Rudolf Benz, Schaffner.
- 6. „ Karl Alexander, Vater Ferdinand Reich, Privatier.

Mittheilungen  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 12 vom 3. April 1880.

**Inhalt:**  
**Gesetz:**  
die Aufstellung der Kataster der direkten Steuern betr.  
**Verordnungen**  
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:  
die Bezahlung der Gebühren von Zeugen und Sachverständigen in gerichtlichen Angelegenheiten betreffend;  
des Handelsministeriums:  
den Verkehr über die Mannheimer Kettenbrücke betreffend;  
des Finanzministeriums:  
den Vollzug des Erwerbsteuergesetzes vom 25. August 1876 betreffend;  
den Vollzug des Gesetzes vom 17. März 1854 und vom 16. März 1880 über Aufstellung der Kataster der direkten Steuern betreffend.

### März 1880.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
Mittel der täglichen Wärme + 5° 3 R.  
Höchster Stand der Wärme + 15° 0 R. (d. 12.)  
Niedrigster „ „ - 3° 0 R. (d. 22. u. 25.)  
Barometer auf 0 reducirt = 334,6 Pariser Linien.  
Eisstage 16. Gelle Tage 14.  
Beobachtete Winde auf 100 gebracht.

N	—	—
NO	21	23
O	20	22
SO	—	—
S	2	2
SW	40	43
W	4	4
NW	6	6
93		100

Richtung S. 32° 20' N.

Durchschnitt der Wärme für 29 vorhergegangene März-Monate . . . 3° 8' R.  
Der wärmste März . . . . . 7° 7' R. (1862)  
Der kälteste März . . . . . 1° 0 R. (1853).  
K.

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister. —

- Kunstverein** in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
- 81. Am Fischerdorse Ermaitingen bei Konstanz, von Hans Gude in Karlsruhe.
- 82. Aurora nach Guido Reni's Fresken-Gemälde, von Wilhelm in Rom.
- 83. Watteau nach Raphael, von Demselben.
- 84. Le Nord und Le Midi, von Eugues Merle.
- 85. Drei Basen, von Günther in Karlsruhe.
- 86. Eine Wolke-Skizze, von Demselben.
- 87. Eine Photographie nach lebensgroßer Figur, darstellend „Amor auf Promenade“, von Demselben.
- 88. Eine Porträtbüste, von Demselben.
- 89. Am Bodensee (Blick gegen die Mainau und die Appenzellerberge), von Professor Ed. Tenner.
- 90. Weibliches Köpfchen, von Fr. Sutter.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

### Tagessordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 7. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Straf-Kammer.**

- J. A. S. gegen Christian Krüger von Sulzfeld wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung.
- J. A. S. gegen Emil Weber von Karlsruhe wegen Betrugs in wiederholtem Rückfalle.
- J. A. S. gegen Franz Walter von Limbach wegen Bedrohung.
- J. A. S. gegen Sebastian Pauli von Bretten wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Wehrle und Genossen wegen Vergehens in Bezug auf die Wehrpflicht.

## Hausfrauen zur gefl. Beachtung empfohlen.

Wehl:		Kernseifen:		Flaschenbier:	
Nr. 00	1 Pfund . . . M. 0,27	weiß 1 Pfund . . . M. 0,38	1/2 Flasche . . . . . M. 0,20		
„ 00	1 1/2 „ . . . „ 3,20	„ 5 „ . . . . . „ 1,80	1/2 „ . . . . . „ 0,11		
„ 0	1 „ . . . . . „ 0,25	gelb 1 „ . . . . . „ 0,36	10 Flaschen . . . . . „ 1,90		
„ 0	1 1/2 „ . . . . . „ 3,—	„ 5 „ . . . . . „ 1,70	Bei Abnahme von 10 Flaschen frei ins Haus.		
„ 0	25 „ . . . . . „ 5,90	grau 1 „ . . . . . „ 0,32			
		„ 5 „ . . . . . „ 1,50			

178. bei **R. Schildhorn**, 7 Marienstraße 7.

# Café Nowack.

Heute Mittwoch den 7. April 1880

## Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 25 Pf.

### Programm.

- I.**
  - 1. Marsch „An der Saale Strand“ . . . . . Faust.
  - 2. Ouverture „Lodoiska“ . . . . . Kreuzer.
  - 3. Lied „O bitt' euch, liebe Bögelein“ (für Trompete) . . . . . Humbert.
  - 4. Wiener Blut, Walzer . . . . . Strauß.
- II.**
  - 5. Ouverture „Rebucabnegar“ . . . . . Berdy.
  - 6. Arie aus „Don Juan“ . . . . . Mozart.
  - 7. Calabraise . . . . . Rosenheim.
  - 8. Fledermaus-Quadrille . . . . . Strauß.
- III.**
  - 9. Erinnerung an „Wagner's Tannhäuser“ . . . . . Hamn.
  - 10. Ballet aus „Satanella“ . . . . . Bugni.
  - 11. Tagesbelustigung, Potpourri . . . . . Neumann.
  - 12. Galopp . . . . . Bittoff.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.